



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Jugend

Vorlagen Nr.:
BV/2/0274

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	29.08.2016			

Förderung einer Maßnahme der Jugendberufshilfe

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen beschließt:

Das Projekt Produktionsschule Vorpommern-Rügen des CJD Waren (Müritz) wird im Haushaltsjahr 2016 mit 130.000,00 Euro gefördert.

Stralsund, 4. August 2016

gez. i. V. Carmen Schröter
- 1. stellv. Landrätin -

Begründung:

Träger: CJD Waren (Müritz)
Förderungsgrundlage: Jugendberufshilfe
Projekt: Produktionsschule Vorpommern-Rügen
Maßnahmezeitraum: 1. Januar 2016 - 31. Dezember 2016

Die Produktionsschule Vorpommern-Rügen nahm im Januar 2013 in der jetzigen Form und mit dieser Trägerschaft die Tätigkeit auf. Der Produktionsschulstandort „Auf dem Dänholm“ bietet den Jugendlichen die Möglichkeit sich in den verschiedenen Produktionsbereichen beruflich auszuprobieren und zu orientieren und einen Schulabschluss nachzuholen.

In der Produktionsschule Vorpommern-Rügen arbeiten zurzeit acht Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Aktuell sind 51 Jugendliche (Kapazität 50 Plätze) in die Lernprozesse der Produktionsschule Vorpommern-Rügen eingebunden. Davon legten 15 Jugendliche erfolgreich die Prüfungen zur Berufsreife beim Staatlichen Schulamt Greifswald ab. Nach derzeitigem Stand sind elf von diesen Jugendlichen in eine betriebliche Ausbildung vermittelt worden. Das Durchschnittsalter der Jugendlichen liegt bei 17,8 Jahren, etwa 48 % befinden sich im Leistungsbezug von SGB II. (Stand: Juni 2016). Für das Schuljahr 2016/2017 (Beginn September 2016) liegen aktuell 62 Anmeldungen vor.

Der Bedarf an weiteren Plätzen ist hoch, jedoch sind die Kapazitäten begrenzt. Die Produktionsschule Vorpommern-Rügen hat sich das Ziel gesetzt, möglichst allen Jugendlichen, die Interesse signalisiert haben, ein entsprechendes Angebot bereitzustellen. Hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem kommunalen Jobcenter und der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit.

Mehr als 50 % aller Jugendlichen, die die Produktionsschule Vorpommern-Rügen bisher besucht haben, konnten im Anschluss in eine Ausbildung oder Arbeit integriert werden. Die Produktionsschule Vorpommern-Rügen ist hervorragend in das Netzwerk der öffentlichen und freien Träger des Landkreises eingebunden. Die Arbeit des Beirates, bestehend aus den Wirtschaftsverbänden im Landkreis, funktioniert ausgezeichnet.

Gefördert im Vorjahr: 130.000,00 €
Beschlussvorschlag der Verwaltung: 130.000,00 €

Hinweis:

Antrag ist fristgemäß eingegangen. Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn liegt vor.

Begründung:

Der Antrag wurde von der Verwaltung geprüft.

Bezugnehmend auf die "Strategie zum Übergang Schule - Beruf im Landkreis Vorpommern-Rügen" ist das Angebot der Produktionsschule ein fester Bestandteil im Übergangssystem. Die Zielgruppe Jugendliche ohne Schul- und Ausbildungsabschluss wird im Raum „Produktionsschule“ mit realen Produktionszusammenhängen in Berührung gebracht, um sie auf diesem Weg wieder an Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszusammenhänge heranzuführen.

Anlagen

keine

Finanzielle Auswirkungen:		haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		130.000,00 €
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3630100.5562905	130.000,00 €
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2017	130.000,00 €
	Haushaltsjahr: 2018	130.000,00 €
	Haushaltsjahr: 2019	130.000,00 €
	Haushaltsjahr: 2020	130.000,00 €
Bemerkungen: Für die weiteren Haushaltsjahre 2017 ff. wurde die Förderung im Haushaltsplan angemeldet. Eine Förderung erfolgt im Rahmen der für die jeweiligen Haushaltsjahre zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.		